

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Koranol Grund Farblos

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-2012-MA-08-00015

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0004116-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	2
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	2
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	15
5.1. Anwendungsbestimmungen	15
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	15
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	15
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	15
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	16
6. Sonstige Informationen	16

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

Koranol Grund Farblos  
Conti Tekton IG  
Bito Bläueschutz-Imprägniergrund  
Capalac Holz-Imprägniergrund  
setta Imprägniergrund  
DiescoLack Holzschutzgrund  
DELTA® Imprägniergrund 1.02  
MALERPLUS Holzschutzgrund  
Complex Imprägniergrund HU 109  
Gori 28 Imprägniergrund extra  
Arbotrol Bläueschutzgrund B  
Arbotrol Bläueschutzgrund BP  
Arbotrol Grundierung BP Plus  
RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L  
PROSOL HOLZGRUND L  
Holz-Imprägnier-Grund LH  
Bläueschutz-Grund  
Holzschutz-Grund  
Holz-Imprägnierung farblos  
StoPrim Protect BS  
Arculux ® HolzImprägnierGrund  
Holzschutzgrund L  
Holzgrund L  
Holzschutzgrund  
Koranol Bläuegrund  
Holzschutzgrundierung  
toom Holzschutz-Grundierung  
Contrabol 550  
Holzschutz-Grund 1.02  
CONPART Holzschutzgrund 8071  
LUCITE® Impregnation

## 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Kurt Obermeier GmbH
	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-2012-MA-08-00015	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0004116-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	17/02/2012	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	30/10/2025	

## 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Kurt Obermeier GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

## 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Corporation
<b>Anschrift des Herstellers</b>	8 Vreeland Road, PO Box 955 NJ 07932 Florham Park Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Rheinland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd, Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 District Shanghai China
	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	Troy Corporation, One Avenue L. NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Thor Specialities (UK) Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9	265-150-3	84,25

## 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM /Arzt anrufen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Behälter als gefährlicher Abfall... zuführen.  
Inhalt als gefährlicher Abfall... zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

## 4.1 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 1 - Automatisches Sprühen durch industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Pilze - Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen.) Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisches Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 135-140 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE , 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE , 600 / 1000 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Die Anwendung darf nur durch den industriellen Verwender erfolgen.
- 2) Bei behandeltem Holz, das der Bewitterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden  
Siehe auch Kapitel 5.1

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- 2) Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
- 3) Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- 4) Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Siehe auch Kapitel 5.2

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Pilze - Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze



	Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagern. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen.) Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 135-140 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE , 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE , 600 / 1000 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Die Anwendung darf nur durch den industriellen Verwender erfolgen.
- 2) Bei behandeltem Holz, das der Bewitterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden. Siehe auch Kapitel 5.1

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- 2) Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).  
- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- 3) Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- 4) Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Siehe auch Kapitel 5.2

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch und industrielle und berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzzerstörende Pilze - Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlag. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen.) Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 135-140 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht

**Anwenderkategorie(n)**

industriell  
berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE , 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE , 600 / 1000 [L]  
Dose, Eimer, Plastik: HDPE , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- 1) Die Anwendung darf nur durch den industriellen oder berufsmäßige Verwender erfolgen.
- 2) Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.
- 3) Bei behandeltem Holz, das der Bewitterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden  
Siehe auch Kapitel 5.1

**4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- 1) Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- 2) Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
- 3) Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- 4) Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- 5) Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).  
Siehe auch Kapitel 5.2

**4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5.3

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

### 4.4 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 4 - Fluten (Sprühtunnelverfahren ) durch industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzzerstörende Pilze - Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Nur für die Behandlung von Holz für den Außenbereich (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen.) Vorbeugende Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 135-140 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in einer Anwendung aufgebracht.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE , 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE , 600 / 1000 [L]  
Dose, Eimer, Plastik: HDPE , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]

### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Die Anwendung darf nur durch den industriellen Anwender erfolgen.
- 2) Bei behandeltem Holz, das der Bewitterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden  
Siehe auch Kapitel 5.1

### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- 2) Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
- 3) Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- 4) Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Siehe auch Kapitel 5.2

### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

## 4.5 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 5 - Streichen/ Rollen durch berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Pilze - Braunfäule Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/ Rollen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 135-140 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Aufwandmenge wird in 1-2 Anwendungen aufgebracht. Auftragung der nächsten Schicht nach einer Wartezeit von mindestens zwei Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE , 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE , 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech , 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Die Anwendung darf nur durch den berufsmäßigen Anwender erfolgen.
- 2) Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

3) Bei behandeltem Holz, das der Bewitterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden.

Siehe auch Kapitel 5.1

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.
- 2) Nur außen oder in gut durchlüfteten Bereichen anwenden.
- 3) Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.
- 4) Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf der Boden nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens aufgefangen (z.B. mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.

Siehe auch Kapitel 5.2

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

### 4.6 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 6 - Streichen/ Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

**Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:  
Trivialname: Holzerstörende Pilze- Braunfäule  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze  
Trivialname: Holzverfärbende Pilze  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze  
Trivialname: Holzverfärbende Pilze  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

<b>Anwendungsbereich</b>	Innen- Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/ Rollen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 135-140 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Aufwandmenge wird in 1-2 Anwendungen aufgebracht. Auftragung der nächsten Schicht nach einer Wartezeit von mindestens zwei Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen)
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Dose, Eimer, Plastik: HDPE , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech , 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- 1) Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.
- 2) Bei behandeltem Holz, das der Bewitterung ausgesetzt wird, muss ein biozidfreier Deckanstrich (Top Coat) aufgebracht werden  
Siehe auch Kapitel 5.1

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nur außen oder in gut durchlüfteten Bereichen anwenden.
- 2) Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.
- 3) Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf der Boden nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens aufgefangen(z.B. mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.
- 4) Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Siehe auch Kapitel 5.2



### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

## 5. Anweisungen für die Verwendung

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

- 1) Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
  - 2) Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen. .

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- 1) BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM /Arzt... anrufen.
  - 2) Kein Erbrechen herbeiführen.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 1) 36 Monate haltbar
- 2) Im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren. Unterhalb von 320 °C aufbewahren. Den Behälter vor Schäden schützen. Vor Sonnenlicht schützen.

## 6. Sonstige Informationen

Bitte beachten: Für den Beistoff existiert keine CAS-Nr. und keine EC-Nr. Die unter den Produktinformationen angegebenen CAS- und EC-Nr. sind nicht korrekt.